

Adolf von Oberweimper berichtet NvK von einer Gerichtsverhandlung, die am 29. Oktober 1459 im Streit zwischen den Brüdern Christoph und Nikolaus Gruber und Hans Gall d.J. stattfand. Er übersendet sein Urteil und eine Appellation des Hans Gall.

Or., Pap.: BRIXEN, DA, HA 26773.

Kopie (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 227f.

Gegenstand des Streits war die Rückzahlung eines Darlehens über 47 m., 3 lb., 14 fi., das sich Hans Gall d.Ä., der seinerzeit Vormund der Brüder Christoph und Nikolaus Gruber gewesen war, aus dem Vermögen ihres verstorbenen Vaters Jakob Gruber genommen hatte.¹⁾ Der Anwalt des Hans Gall d.J. argumentiert, sein Mandant könne nicht allein belangt werden, da er als eines von sieben Geschwistern nicht auf das gesamte Erbe seines Vaters zugreifen könne. Er bietet jedoch eine anteilige Rückzahlung an. Die Brüder Gruber bestehen auf einer vollständigen Rückzahlung durch Hans Gall d.J., da dieser im Haus des Vaters lebe und das gesamte Erbe verwalte. Adolf von Oberweimper urteilt wie folgt: Die Sache wird bis zum 24. April 1460 vertagt. In der Zeit solle sich Hans Gall d.J. mit seinen Geschwistern auf die Rückzahlung des Darlehens verständigen. Andernfalls seien die Brüder Gruber ab diesem Zeitpunkt ermächtigt, durch den Fronboten das Vermögen des Hans Gall d.J. bis zur Höhe des Darlehensanspruchs pfänden zu lassen.

10 Gegen dieses Urteil appelliert Hans Gall an NvK und seinen Hof.²⁾ Die Dinggemeinde befindet die Appellation für zulässig und trägt Adolf von Oberweimper die Bestellung von sieben Dingmännern auf, die die Appellation innerhalb von 14 Tagen bei NvK einreichen sollen.³⁾ Die Dingleute sind: Kunrat Schonperger⁴⁾, Hanns Erdinger⁵⁾, Hanns Kandler⁶⁾, Ulrich Weber⁷⁾, Kunrat Franck⁸⁾, Peter aus Stae⁹⁾, alle Bürger zu Brixen, sowie Hans Valser von Vahrn.¹⁰⁾

¹⁾ Zur Sache s. bereit oben Nr. 5898 (1459 April 13). Die dort geschilderte Vorgeschichte des Streits wird auch in Nr. 6042 ausführlich wiederholt.

²⁾ Zum Prozedere der Appellation (Geding) vgl. bereits oben Nr. 5267.

³⁾ Der Apostelbrief wurde am selben Tag von Adolf von Oberweimper und Jörg von Rost ausgestellt; Regest: BOZEN, StA, Lade 44 Nr. 25 A.

⁴⁾ S. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <17280,BüBx>.

⁵⁾ S. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <36,BüBx>.

⁶⁾ S. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <3105,BüBx>.

⁷⁾ S. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <9335,BüBx>.

⁸⁾ S. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <1012,BüBx>.

⁹⁾ S. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <8243,BüBx>.

¹⁰⁾ S.o. Nr. 2808, 2811, 5475.